

Publikationen

(Stand Juni 2022)

1. Im Druck, in Vorbereitung
2. Monographien und selbständige Veröffentlichungen
3. Herausgeberschaften
4. Editionen
5. Aufsätze, Lexikonartikel und Buchrezensionen
6. Klein- und Gelegenheitsschriften
7. Rezensionen zu eigenen Veröffentlichungen

1. Im Druck, in Vorbereitung

- 4) Das krumme Holz der Politik. Politisch-anthropologische Relecturen der Kantischen Staats- und Religionslehre: M. Kühnlein (Hg.), Religionsphilosophie nach Kant. Im Angesicht des Bösen (Neue Horizonte der Religionsphilosophie, 2), Stuttgart 2022 (im Druck).
- 3) Jacobi über Gott und Freiheit. Problemlagen einer Religionsphilosophie in der Moderne: Gott nach Kant? St. Lang, K. Viertbauer (Hg.), Die Rolle Gottes in der Philosophie nach Kant, Hamburg 2022 (im Druck).
- 2) Legitimität. Ein blinder Fleck in kirchlichen Rechtfertigungsordnungen? D. Reisinger, A. Middelbeck-Varwick (Hg.), Kirchliche Macht und kindliche Ohnmacht. Konturen und Kontexte theologischer Missbrauchsforschung, Münster 2022 (im Druck).
- 1) Fragile Souveränität. Eine Politische Theologie der Freiheit (Arbeitstitel, voraussichtlich 2022).

2. Monographien und selbständige Veröffentlichungen

- 5) Geschichtstheologie und Eschatologie in der Moderne. Eine Grundlegung (Lehr- und Studienbücher zur Theologie, 6), Münster 2016.
- 4) Sinnstiftende Unruhe im System des Rechts. Religion im Beziehungsgeflecht von modernem Verfassungsstaat und säkularer Zivilgesellschaft (Essener Kulturwissenschaftliche Vorträge, 14), Göttingen 2004.
- 3) Ethisch Monotheïsme en menselijke vrijheid. Theologische peilingen naar het pluralisme van de moderniteit/Ethischer Monotheismus und menschliche Freiheit. Theologische Annäherungen an den Pluralismus der Moderne, Nijmegen 2003.
- 2) Die Freiheit Jesu. Der neuchalkedonische Enhypostasiebegriff im Horizont neuzeitlicher Subjekt- und Personphilosophie (ratio fidei, 5), Regensburg 2001.
- 1) Historische Vernunft und Auferweckung Jesu. Theologie und Historik im Streit um den Begriff geschichtlicher Wirklichkeit (TSTP, 9), Mainz 1995.

3. Herausgeberschaften

- 11) Nur begrenzt frei? Katholische Theologie zwischen Wissenschaftsanspruch und Lehramt (Katholizismus im Umbruch, 10), Freiburg u.a. 2019 (hg. gemeinsam mit M. Striet).
- 10) Dogmatische Christologie in der Moderne. Problemkonstellationen gegenwärtiger Forschung ratio fidei, 70), Regensburg 2019 (hg. gemeinsam mit Chr. Danz)
- 9) Theologie der Geschichte – Geschichte der Theologie (QD 294), Freiburg u.a. 2018, (hg. gemeinsam mit Chr. Frevel).

- 8) Theologie, kirchliches Lehramt und öffentliche Meinung. Die Münchener Gelehrtenversammlung von 1863 und ihre Folgen (Münchener Kirchenhistorische Studien, 4. Neue Folge), Stuttgart 2015 (hg. gemeinsam mit F. X. Bischof).
- 7) Kommentare in Recht und Religion, David Kästle, Nils Jansen (Hg.), in Zusammenarbeit mit Reinhard Achenbach und Georg Essen, Tübingen 2014.
- 6) Verfassung ohne Grund? Die Rede des Papstes im Bundestag, Freiburg 2012.
- 5) Philosophisch-theologische Streitsachen. Pantheismusstreit – Atheismusstreit – Theismusstreit. Philosophisch-theologische Streitsachen in der religionsphilosophischen Achsenzeit, Darmstadt 2012 (hg. gemeinsam mit Chr. Danz).
- 4) Dogmatisierungsprozesse in Recht und Religion, Tübingen 2011 (hg. gemeinsam mit N. Jansen).
- 3) Kant e a Teologia. W. Fuchs, tradução, Fr. J. Herrero, revisão técnica, São Paulo, Brasil 2010 (hg. gemeinsam mit M. Striet). Portugiesische Übersetzung von 3/1.
- 2) Freiheit Gottes und der Menschen. Festschrift für Thomas Pröpper, Regensburg 2006 (hg. gemeinsam mit M. Böhnke, M. Bongardt, J. Werbick).
- 1) Kant und die Theologie, Darmstadt 2005 (hg. gemeinsam mit M. Striet).

4. Editionen

- 3) „ratio fidei. Beiträge zur philosophischen Rechenschaft der Theologie“. Hg. von Georg Essen, Klaus Müller, Thomas Pröpper, Magnus Striet und Saskia Wendel, Regensburg (seit 2013).
- 2) Mitglied im Advisory Board der Buchreihe „Being Human. Caught in the Web of Cultures“, Bielefeld (seit 2009).
- 1) „Nijmegener Studien zur Systematischen Theologie/Nijmegen Studies in Systematic Theology“, Hg. v. G. Essen, H. Häring, T. v.d. Hoogen, Münster u. a. (von 2004 bis 2011).

5. Aufsätze, Lexikonartikel und Buchrezensionen

2022

133) G. Essen, Jacobi über Gott und Freiheit. Problemlagen einer Religionsphilosophie in der Moderne, K. Viertbauer, St. Lang (Hg.), Gott nach Kant? Die Rolle Gottes in der Philosophie nach Kant, Hamburg 2022, 181-195.

2021

- 132) G. Essen, Erst das Gewissen, dann der Papst. Die Mühen der katholischen Kirche mit der Gewissensfreiheit: epd-Dokumentation 21(2021)12-17.
- 131) Jürgen Habermas, Auch eine Geschichte der Philosophie, 1-2, Berlin: Suhrkamp Verlag 2019. Band 1: Die okzidentale Konstellation von Glauben und Wissen; Band 2: Vernünftige Freiheit. Spuren des Diskurses über Glauben und Wissen: Journal for the History of Modern Theology / Zeitschrift für Neuere Theologiegeschichte 28 (2021) 339-352.
- 130) G. Essen, Die Last der Freiheit. Die Erbsündenlehre als Thema Politischer Theologien: Chr. Böttigheimer, R. Dausner (Hg.), Die Erbsündenlehre in der modernen Freiheitsdebatte (QD, 316), Freiburg u.a. 2021, 361-384.
- 129) In guter Verfassung? Ein rechtssoziologisch-dogmatischer Versuch über Macht, Recht und Freiheit: Doris Reisinger (Hg.), Gefährliche Theologien. Wenn theologische Ansätze Machtmissbrauch legitimieren, Regensburg 2021, 103-117.
- 128) Ortlos in der Demokratie der Weimarer Republik? Der Katholizismus in der Zwischenkriegszeit: M. Lerch, Chr. Stoll (Hg.), Gefährdete Moderne Interdisziplinäre Perspektiven auf

die katholische Reformtheologie der Zwischenkriegszeit, Freiburg u.a. 2021, 59-78.

2020

127) The „Invention of Tradition“. Führung und Macht jenseits der Theologie des 19. Jahrhunderts: B. Jürgens, M. Sellmann (Hg.), Wer entscheidet, wer was entscheidet? Zum Reformbedarf kirchlicher Führungspraxis (QD, 312), Freiburg u. a. 2020, 159-174.

126) Religion in den Rechtskulturen der Moderne. Schlaglichter und Konturen laufender Debatten: ThRv 116 (Oktober 2020) 2-20.

2019

125) „Lösch den Geist nicht aus!“ (1 Thess 5,19). Die Kirchengeschichte als rückwärtsgewandte Prophetie: ET Studies 10 (2019) 297-318.

124) Geschichte – Metaphysik – Anthropologie. Diskurskonstellationen der Christologie in der Moderne. Eine katholisch-theologische Vergewisserung: Chr. Danz, G. Essen (Hg.), Dogmatische Christologie in der Moderne. Problemkonstellationen gegenwärtiger Forschung ratio fidei, 70), Regensburg 2019, 10-18.

123) Vorwort: G. Essen, M. Striet (Hg.). Nur begrenzt frei? Katholische Theologie zwischen Wissenschaftsanspruch und Lehramt (Katholizismus im Umbruch, 10), Freiburg u.a. 2019,

122) Kognitive Orientierung in der Wissensgesellschaft. Interdisziplinäre Kontexte der Theologie: G. Essen, M. Striet (Hg.), Nur begrenzt frei? Katholische Theologie zwischen Wissenschaftsanspruch und Lehramt (Katholizismus im Umbruch, 10), Freiburg u.a. 2019, 10-29.

121) Das Verhältnis der römisch-katholischen Kirche zum liberal-demokratischen Verfassungsstaat. Eine ungeklärte Beziehung ohne Zukunftsperspektive: H.-J. Große Kracht, G. Schreiber (Hg.), Wechselseitige Erwartungslosigkeit? Die Kirchen und der Staat des Grundgesetzes – gestern, heute, morgen, Berlin 2019, 309-336.

120) Das Verhältnis von Natur und Gnade. Eine Relecture der katholischen Gnadenlehre in modernitätstheoretischer Absicht: in Johanna Rahner, Thomas Söding (Hg.), Kirche und Welt – ein notwendiger Dialog. Stimmen katholischer Theologie (QD 300), Freiburg u. a. 2019, 372-398.

119) Nochmals: Legitimität der Neuzeit. Eine Relecture zentraler Schriften von Karl Rahner in theologisch-politischer Absicht: K. Kreuzer, A. Raffelt (Hg.), Anstöße der Theologie Karl Rahners für gegenwärtige Theologie und Kirche, Freiburg u. a. 2019, 111-129.

118) Das kirchliche Amt zwischen Sakralisierung und Auratisierung. Dogmatische Überlegungen zu unheilvollen Verquickungen: M. Striet, R. Werden (Hg.), Unheilige Theologie! Analysen zu sexueller Gewalt gegen Minderjährige durch Priester (Katholizismus im Umbruch, 9), Freiburg u.a. 2019, 78-105.

2018

117) „Unsere Sicht der Dinge hat wenig erzählerischen Schwung“. Ein geschichtstheologischer Versuch über die Herausbildung einer europäischen Identität: G. Essen, Chr. Frevel (Hg.), Theologie der Geschichte – Geschichte der Theologie (QD 294), Freiburg i. Br. 2018, 133-167.

116) Einleitung: G. Essen, Chr. Frevel (Hg.), Theologie der Geschichte – Geschichte der Theologie (QD 294), Freiburg i. Br. 2018, 7-9.

115) Denken des Unbedingten, in Geschichten verstrickt. Eine metaphysikpolitische Miniatur: Hans-Gerd Janßen, Julia D.E. Prinz, Michael J. Rainer (Hg.), Theologie in gefährdeter

Zeit. Stichworte von nahen und fernen Weggefährten für Johann Baptist Metz zum 90. Geburtstag (Religion – Geschichte – Gesellschaft, 50), Münster 2018, 112-116.

2017

114) „Alles von Gott – durch die Vernunft – und für sie“. Johann Sebastian Drey als Leser von Schellings Methodenschrift: Chr. Danz (Hg.), Schelling in Würzburg (Schellingiana, 27), Stuttgart-Bad Cannstatt 2017, 337-365.

113) „Hellenisierung des Christentums“ als kulturhermeneutische Deutungskategorie der Moderne: K. Viertbauer, F. Wegschneider (Hg.), Christliches Europa? Religiöser Pluralismus als theologische Herausforderung, Freiburg i. Br. 2017, 81-103.

112) Auf Holzwegen in die Moderne? Die katholische Theologie und Martin Heidegger: H.-H. Gander, M. Striet (Hg.), Heideggers Weg in die Moderne. Eine Verortung der „Schwarzen Hefte“ (Heidegger Forum, 13), Frankfurt a. M. 2017, 199-227.

2016

111) „... diese Freiheit schätzen unsere Zeitgenossen hoch und erstreben sie leidenschaftlich“ (GS 17). Anmerkungen zum Verhältnis von Katholizismus und Freiheit: Chr. Böttigheimer, R. Dausner (Hg.), Vaticanum 21. Die bleibenden Aufgaben des Zweiten Vatikanischen Konzils im 21. Jahrhundert, Freiburg u. a. 2016, 69-77.

110) „... as if one did not know anything about Christ“. Philosophical and Theological Considerations Concerning the Personhood of God: Th. Schärfl, Chr. Tapp, V. Wegener (Hg.), Rethinking the Concept of a Personal God. Classical Theism, Personal Theism and Alternative Concepts of God (STEP, 7), Münster 2016, 137-150.

109) Historische Sinnbildung. Zeitkonzepte in der Perspektive einer Theologischen Historik: K. Appel, E. Dirscherl (Hg.), Das Testament der Zeit. Die Apokalyptik und ihre gegenwärtige Rezeption (QD, 278), Freiburg u. a. 2016, 59-76.

108) „als ob man von Christus nichts wüsste?“ Philosophisch-theologische Überlegungen zur Personalität Gottes: K. Viertbauer, H. Schmidinger (Hg.), Glauben denken. Zur philosophischen Durchdringung der Gottesrede im 21. Jahrhundert, Darmstadt 2016, 47-59.

107) „... wenn unsre katholische Kirche das wäre, was sie sein sollte und könnte“ (Johann Michael Sailer). Konfessionelle Grenzverschiebungen katholischer Reformtheologien „um 1800“: B.J. Hilberath, A. Holzem, V. Leppin (Hg.), Vielfältiges Christentum. Dogmatische Spaltung – kulturelle Formierung – ökumenische Überwindung?, Leipzig 2016, 155-176.

106) Kulturelle und gesellschaftliche Moderne. Theologisch-philosophische Annäherungen an ein sperriges Thema: P. Bsteh, B. Proksch (Hg.), Die Dynamik des Anfangs im Paradigmenwechsel zur Moderne. Innovative Kräfte der Orden in der Bewährung der Gegenwart (Spiritualität im Dialog, 8), Wien 2016, 9-26.

2015

105) „It is hard not to be a man in the least“ (Immanuel Kant). The challenges of the research into the brain and the controversy over man: Ks. J. Jagiełło (Hg.), Spory o naturę człowieka.

Józefowi Tischnerowi w 15. rocznicę śmierci (Controversy over the Understanding of Human Nature), Kielce 2015, 229-244.

104) Theologie, Katholische. Definitionen und Anwendungsbereiche: F. Jaeger, W. Knöbl, U. Schneider (Hg.), Handbuch Modernenforschung, Stuttgart 2015, 309-318.

103) Politik und Religion in der Moderne. Theologische Überlegungen: J. Rist, Chr. Breitsameter (Hg.), Kirche und Staat. Geschichte und Gegenwart eines spannungsreichen Verhältnisses (Theologie im Kontakt, Neue Folge 2), Münster 2015, 95-113.

102) Vorwort zur Studienausgabe: Th. Pröpper (Hg.), Theologische Anthropologie, Freiburg i. Br. 2015, XVII-XVIII (gemeinsam mit M. Striet).

101) Einführung: F. X. Bischof, G. Essen (Hg.), Theologie, kirchliches Lehramt und öffentliche Meinung. Die Münchener Gelehrtenversammlung von 1863 und ihre Folgen (Münchener Kirchenhistorische Studien, 4. Neue Folge), Stuttgart 2015, 7-9 (gemeinsam mit F. X. Bischof).

100) „Zwei Augen der Theologie“. Geschichte als Leitkategorie der Theologie in der Moderne: F. X. Bischof, G. Essen (Hg.), Theologie, kirchliches Lehramt und öffentliche Meinung. Die Münchener Gelehrtenversammlung von 1863 und ihre Folgen (Münchener Kirchenhistorische Studien, 4. Neue Folge), Stuttgart 2015, 71-84.

99) Religious Foundation of Human Rights? Adding Complexity to a Master-Narrative: U. Steiner, Chr. J. Emden, M. Vöhler (Hg.), Humanismus und Antikerezeption im 18. Jahrhundert (Humanism and Revolution. Eighteenth-Century Europe and Its Transatlantic Legacy, 3), Heidelberg 2015, 75-85.

98) Die philosophische Moderne als katholisches Schibboleth: S. Wendel, Th. Schärfl (Hg.), Gott – Selbst – Bewusstsein. Eine Auseinandersetzung mit der philosophischen Theologie Klaus Müllers, Regensburg 2015, 139-156.

97) Die Geschichte, die aus der Wahrheit kommt. Reflexionen zu einer innerkirchlichen Kultur der Innovationstoleranz: W. Damberg, M. Sellmann (Hg.), Die Theologie und „das Neue“. Perspektiven zum kreativen Zusammenhang von Innovation und Tradition, Freiburg i. Br. 2015, 169-196.

96) Die Offenbarung Gottes in Jesus Christus als dogmatisches Kriterium für die Terminologie der Trinitätslehre. Christologische Auswege aus trinitätstheologischen Sackgassen: J. Knop, M. Lerch, B. J. Claret (Hg.), Die Wahrheit ist Person. Brennpunkte einer christologisch gewendeten Dogmatik, Regensburg 2015, 73-100.

2014

95) Die Autonomiewelten der Moderne als religionspolitische Herausforderung für den christlichen Glauben: S. Goertz, M. Striet (Hg.), Nach dem Gesetz Gottes. Autonomie als christliches Prinzip (Katholizismus im Umbruch, 2), Freiburg i. Br. 2014, 129-149.

94) Kommentieren ohne Kommentar. Konzeptionen katholischer dogmatischer Theologie in der Moderne: Kommentare in Recht und Religion, hg. v. D. Kästle und N. Jansen in Zusammenarbeit mit R. Achenbach und G. Essen, Tübingen 2014, 297-316.

93) „In Freiheit gesetzte Ordnung“. Ein Gespräch mit dem Dogmatiker Georg Essen über Religion und Staat: Herder Korrespondenz 68 (1/2014)15-20.

2013

92) „Von Mönchen, Mystikern und Schellingianern“. Verwickelte Spurensuche zur Schelling-Rezeption in der katholischen Theologie des 19. Jahrhunderts: Chr. Danz (Hg.), Schelling und die historische Theologie des 19. Jahrhunderts, Tübingen 2013, 171-192.

91) Welche Theologie brauchen wir? Die Replik von Georg Essen auf Roman A. Siebenrock:

Lebendige Seelsorge 64 (6/2013) 375-378.

90) „In Sorge um die Kirche“ Theologische Spurensuche im Werk von Karl Rahner: Lebendige Seelsorge 64 (6/2013) 362-368.

89) Nachholende Selbstmodernisierung? Katholische Kirche und politische Öffentlichkeit: Theologie der Gegenwart 56 (3/2013) 208-220.

88) Fiat – das freie Ja Mariens. Überlegungen zur Freiheit eines katholischen Christenmenschen: Th. Söding (Hg.), Das Jesus-Buch Benedikts XVI. und die Wissenschaft (Theologie kontrovers), Freiburg u. a. 2013, 219-233.

87) Die Autorität der Freiheit. Katholische Ortsbestimmungen im Verhältnis von christlichem und neuzeitlichem Freiheitsverständnis: zur debatte 4 (2013) 36-38 (5/83).

86) Kann gestern besser werden? Von der Not der Erinnerung und der Gabe der Eucharistie. Systematisch-theologische Überlegungen zur Gegenwart der Vergangenheit: F. Bruckmann, R. Dausner (Hg.), Im Angesicht der Anderen. Gespräche zwischen christlicher Theologie und jüdischem Denken, (Studien zu Judentum und Christentum, 25), Paderborn 2013, 495-516. Übersetzung und Erweiterung von 5/50.

85) Adolf von Harnack (1851-1930): G. M. Hoff, U. H.J. Körtner (Hg.), Arbeitsbuch Theologiegeschichte. Diskurse. Akteure. Wissensformen. Bd. 2: 16. Jahrhundert bis zur Gegenwart, Stuttgart 2013, 198-217.

84) Autonomer Geltungssinn und religiöser Begründungszusammenhang. Papst Gelasius I. (†496) als Fallstudie zur religionspolitischen Differenzsemantik: ARSP 99 (2013)1-10.

83) Die Autorität der Freiheit. Katholische Ortsbestimmungen im Verhältnis von christlichem und neuzeitlichem Freiheitsverständnis: ÖR 62 (2013) 5-23.

82) Nachholende Selbstmodernisierung? Katholische Kirche und politische Öffentlichkeit: Münsteraner Forum für Theologie und Kirche, (22.01.2013): Link: http://www.bistum-erfurt.de/upload/2013/Erfurt_Forum_Kirche_Demokratie_GE_240113.pdf (= 3/89).

2012

81) Das Ende der Geschichte und die Hoffnung auf Allversöhnung. Theologische Reflexionen am Abgrund der Hoffnung: Ch. Breitsameter (Hg.), Hoffnung auf Vollendung. Christliche Eschatologie im Kontext der Weltreligionen, (Theologie im Kontext, 19), Berlin 2012, 107-125.

80) „... an der zähesten Stelle der Humanität“. Theologische Brocken zum Verhältnis von Christentum und Humanismus: M. Gieselmann, J. Straub (Hg.), Humanismus in der Diskussion. Rekonstruktionen, Revisionen und Reventionen eines Programms, Bielefeld 2012, 63-78.

79) „... der fingierte Nullpunkt der Humanität“. Analyse und Kritik religiöser Individualisierung als Thema der Katholischen Dogmatik Johann Evangelist Kuhns: H. Deuser, S. Wendel (Hg.), Dialektik der Freiheit. Religiöse Individualisierung und theologische Dogmatik, Tübingen 2012, 103-124.

78) The theory of the axial age revisited from a theological perspective: O. Kozlerek, J. Rüsen, E. Wolff (Hg.), Shaping a Human World – Civilizations, Axial Times, Modernities, Humanisms, Bielefeld 2012, 147-156.

77) Einleitung ... „eine wahre Ungeheuerlichkeit“. Die Bundestagsrede des Papstes in historischer Perspektive: G. Essen (Hg.), Verfassung ohne Grund? Die Rede des Papstes im Bundestag, Freiburg u. a. 2012, 7-15.

76) Harmonische Erbschaftsverhältnisse? Theologisch-philosophische Grenzreflexionen zur Erinnerungskultur des säkularen Verfassungsstaates: G. Essen (Hg.), Verfassung ohne Grund? Die Rede des Papstes im Bundestag, Freiburg u. a. 2012, 179-203.

75) Die Personidentität Jesu Christi mit dem ewigen Sohn Gottes. Dogmenhermeneutische

Überlegungen zur bleibenden Geltung der altkirchlichen Konzilienchristologie: IkaZ „Communio“ 41(2012) 80-103.

74) Hellenisierung des Christentums? Zur Problematik und Überwindung einer polarisierenden Deutungsfigur: ThPh 87 (2012) 1-17.

73) “Who observes religions?” Negotiating Faith, Politics and the Idea of Humanism in an “Era of Terrorism”: Zhang Longxi (Hg.), *The Concept of Humanity in an Age of Globalization*, Göttingen 2012, 113-120.

72) Der Theismusstreit (1811/12). Die Kontroverse zwischen Jacobi und Schelling über die „Göttlichen Dinge“: Chr. Danz, G. Essen (Hg.), *Philosophisch-theologische Streitsachen. Pantheismusstreit – Atheismusstreit – Theismusstreit. Philosophisch-theologische Streitsachen in der religionsphilosophischen Achsenzeit*, Darmstadt 2012, 211-257.

71) Philosophisch-theologische Streitsachen. Einleitung: Chr. Danz, G. Essen (Hg.), *Philosophisch-theologische Streitsachen. Pantheismusstreit – Atheismusstreit – Theismusstreit*, Darmstadt 2012, 1-6 (gemeinsam mit Chr. Danz).

2011

70) Nochmals: Geschichte und Offenbarung. Hermeneutische Überlegungen zu ungelösten Fragen der Christologie: Chr. Danz, M. Dumas, W. Schüßler, M. A. Stenger, E. Sturm (Hg.), *Jesus of Nazareth and the New Being in History*, Berlin, Boston 2011, 143-162.

69) Keine Geheimniskrämerei. Warum die Trinitätstheologie so wichtig ist: Streitfall Gott. Zugänge und Perspektiven, Herder Korrespondenz Spezial 2-2011, 38-42.

68) „Worum es bei der Auferstehung geht“. Das christliche Auferstehungsbekenntnis und der Geltungsanspruch der Geschichtswissenschaften: J.-H. Tüek (Hg.), *Passion aus Liebe. Das Jesus-Buch des Papstes in der Diskussion*, Mainz 2011, 218-233.

67) „Da ist keiner, der nicht sündigt, nicht einer...“. Analyse und Kritik gegenwärtiger Erbsündentheologien und ihr Beitrag für das seit Paulus gestellte Problem: Th. Pröpper, *Theologische Anthropologie 2*, Freiburg u. a. 2011, 1092-1156 [2012].

66) Durch Liebe bestimmte Allmacht. Zum Verhältnis von ökonomischer und immanenter Trinität: M. Böhnke, A. E. Kattan, B. Oberdorfer (Hg.), *Die Filioque-Kontroverse. Historische, ökumenische und dogmatische Perspektiven. 1200 Jahre nach der Aachener Synode (QD, 245)*, Freiburg u. a. 2011, 240-259.

65) Spätantike Dogmatisierungsprozesse zwischen kirchlicher Traditionsbildung, hellenistischer Wissenskultur und römischer Verfahrensordnung: G. Essen, N. Jansen (Hg.), *Dogmatisierungsprozesse in Recht und Religion*, Tübingen 2011, 23-38.

2010

64) Despedida da metafísica da alma. Uma sondagem teológica do novo enfoque de Kant na filosofia do sujeito: G. Essen, M. Striet (Hg.), *Kant e a Teologia*. W. Fuchs, tradução, Fr. J. Herrero, revisão técnica, São Paulo, Brasil 2010, 187-224. Portugiesische Übersetzung von 5/39.

63) Trãncando fronteiras entre crer e saber – Considerações introdutórias sobre Kant: G. Essen, M. Striet (eds.), *Kant e a Teologia*. W. Fuchs, tradução, Fr. J. Herrero, revisão técnica, São Paulo, Brasil 2010, 7-12 (gemeinsam mit M. Striet). Portugiesische Übersetzung von 5/40.

62) Das Geschichtsdenken der Moderne als Krise und Herausforderung der Christologie. Historische Vergewisserung in systematischer Absicht: Chr. Danz, M. Murrmann-Kahl (Hg.), *Zwischen historischem Jesus und dogmatischem Christus. Zum Stand der Christologie im 21. Jahrhundert*, Göttingen 2010, 141-155 [2., durchges. u. korr. Aufl. 2011].

61) Autonomer Geltungssinn und religiöser Begründungszusammenhang. Politisch-theologische Lesarten biblischer Hermeneutik in der Moderne: E. Reinmuth (Hg.), Politische Horizonte des Neuen Testaments, Darmstadt 2010, 181-200.

2009

60) Drukkende pijn, bevrijdende vergiffenis, of: vergeving voor Mengele? Het levensverhaal van Eva Mozes Kor: pax christi 2009, 12-14.

59) "Who Observes Religion?" Negotiating Faith, Reason and the Idea Humanism in an "Era of Terroism": J. Rüsen, H. Laass (eds.), Humanism in Intercultural Perspective. Experience and Expectations (Being Human: Caught in the Web of Cultures. Humanism in the Age of Globalization, 1), Bielefeld 2009, 145-155 (5/73).

2008

58) "De akelig brede kloof...". De betekenis van de hernieuwde vraag naar de "historische Jezus" voor de hedendaagse dogmatiek: Tijdschrift voor Theologie 48 (2008) 367-388.

57) Paradise lost – and regain'd? Theologies about Paradise: M. Awst, B. Walther (Hg.), Island Utopia, Berlin 2008, 13-19.

2007

56) „... in Verantwortung vor Gott“. Ein Plädoyer für den Gottesbezug in säkularen Verfassungen, in: Ost-West. Europäische Perspektiven 8 (2007) 38-48.

55) Interkulturelle Theologie: J. Straub, A. Weidemann, D. Weidemann (Hg.), Handbuch interkulturelle Kommunikation und Kompetenz. Grundbegriffe – Theorien – Anwendungsfelder, Stuttgart u. a. 2007, 283-293.

54) Gottes Treue zu uns. Geschichtstheologische Überlegungen zum Glauben an die göttliche Vorsehung: IkaZ „Communio“ 36 (2007) 382-398.

53) Moderne Rechtskultur als Probestein theologischer Vernunft: K. Kreuzer, M. Striet, J. Valentin (Hg.), Gefährdung und Verheißung? Von Gott reden unter den Bedingungen der Moderne, Mainz 2007, 22-34.

52) Jesus als Christus heute. Die Schwierigkeiten gegenwärtiger christologischer Reflexion: Herder Korrespondenz Spezial-1-2007, 23-26.

51) Ethical Monotheism and Human Freedom: Theological Convergences with the Pluralism of the Modern Age: N. Hintersteiner (Hg.), Naming and Thinking God in Europe Today: Theology in Global Dialogue (Currents of Encounter), Amsterdam u. a. 2007, 265-283.

50) "Can yesterday get better?" The Trouble with Memory and the Gift of Eucharist. Systematic-Theological Reflections on the Presence of the Past: H. Schilderman (Hg.), Discourse in Ritual Studies (Empirical Studies in Theology, 14), Leiden u. a. 2007, 277-297.

2006

49) "Nature" as a humanistic principle of universal communication. An European historical case study regarding natural law: The Journal for Transdisciplinary Research in South Africa 2 (2006) 277-288.

- 48) „... allerlei unlautere Religionsideen“. Zur aktuellen Bedeutung der Religionsphilosophie Kants: Chr. Danz, Fr. Hermann (Hg.), Wahrheitsansprüche der Weltreligionen. Konturen gegenwärtiger Religionstheologie, Neukirchen-Vluyn 2006, 133-147.
- 47) „Im Glauben liegt ein böses Prinzip“. Philosophisch-theologische Skizzen zu Feuerbachs Christentumskritik: M. Böhnke, M. Bongardt, G. Essen, J. Werbick (Hg.), Freiheit Gottes und der Menschen. Festschrift für Thomas Pröpper, Regensburg 2006, 249-274.
- 46) Vorwort: M. Böhnke, M. Bongardt, G. Essen, J. Werbick (Hg.), Freiheit Gottes und der Menschen. Festschrift für Thomas Pröpper, Regensburg 2006.
- 45) Der Fußballglaube. Woran der Fan glaubt, auch wenn er nicht glaubt: A. Merkt (Hg.), Fußballgott. Elf Einwürfe, Köln 2006, 124-144.
- 44) Storia, escatologia, teologia: G. Alberigo, G. Ruggieri, R. Rusconi (Hg.), Atlante del Cristianesimo III, Torino 2006, 1284-1305, 1373-1375.
- 43) Freiheit: J.-P. Wils, Chr. Hüenthal (Hg.), Lexikon Ethik, Paderborn u. a. 2006, 101-112.

2005

- 42) Religia între statul constituțional modern și societatea civilă secularizată: M. Flonta, H.-K. Keul, J. Rüsen (Hg.), Religia și societatea civilă. Religion und Zivilgesellschaft (editura Paralela, 45), Pitești 2005, 27-47.
- 41) Die Naturalisierung des Geistes und das Ende der Geschichte. Philosophische Überlegungen zu den anthropologischen Voraussetzungen des Geschichtsbewusstseins: F. Jaeger, J. Straub (Hg.), Was ist der Mensch? Perspektiven einer kulturwissenschaftlichen Anthropologie, Bielefeld 2005, 213-233.
- 40) Grenzziehungen zwischen Glauben und Wissen. Einleitendes zu Kant: G. Essen, M. Striet (Hg.), Kant und die Theologie, Darmstadt 2005, 7-11 (gemeinsam mit M. Striet).
- 39) Abschied von der Seelenmetaphysik. Eine theologische Auslotung von Kants Neuansatz in der Subjektphilosophie: G. Essen, M. Striet (Hg.), Kant und die Theologie, Darmstadt 2005, 187-223.
- 38) „Wie observeert de religies?“ Reflecties over de verhouding van godsdienstwetenschappen en theologie in tijden van terreur: Tijdschrift voor Theologie 45 (2005) 168-188.
- 37) Die philosophische Gottesfrage als Aufgabe der Theologie. Konturen eines philosophisch-theologischen Programms: K. Müller, M. Striet (Hg.), Dogma und Denkform (ratio fidei, 25), Regensburg 2005, 27-36.
- 36) „Und das Wort ist Fleisch geworden“. Transzendenz Gottes im Horizont des Inkarnationsglaubens: E. Dirscherl, S. Sandherr, M. Thomé, B. Wunder (Hg.), Einander zugewandt. Die Rezeption des christlich-jüdischen Dialogs in der Dogmatik, Paderborn u. a. 2005, 97-120.

2004

- 35) Beletartozik-e isten az európai unió jövőbeli alkotmányába? A vallás a modern alkotmányos állam és szekuláris civiltársadalom viszonyrendszerében: Mérleg 3/2004 – Tartalom (Digest in Hungarian): <http://ourworld.compuserve.com/homepages/merleg/243ta1.htm>. Ungarische Übersetzung von 1/3.
- 34) Der Grund des Rechts: Der blaue Reiter. Journal für Philosophie 19 (1/2004) 58-63.
- 33) Transzendentes Denken und Letztbegründung. Annäherungen an Karl Rahner: H. Klauke (Hg.), 100 Jahre Karl Rahner. Nach Rahner – post et secundum, Köln 2004, 11-28.

32) „Aufruhr in der metaphysischen Welt“ – Notwendige Distinktionen im Begriff des Monotheismus: M. Striet (Hg.), Monotheismus und christlicher Trinitätsglaube (QD, 210), Freiburg u. a. 2004, 236-270.

31) Ethischer Monotheismus und menschliche Freiheit. Philosophisch-theologische Anmerkungen zur aktuellen Monotheismuskritik – Rückfragen an Jan Assmann: J.-P. Wils (Hg.), Die Moral der Religion. Kritische Sichtungen und konstruktive Vorschläge, Paderborn u. a. 2004, 155-185.

30) Gehört Gott in eine zukünftige EU-Verfassung? Religion im Beziehungsgeflecht von modernem Verfassungsstaat und säkularer Zivilgesellschaft (2004): Link: www.theologieundkirche.de

29) Monoteizm etyczny a ludzka wolność: punkty styczne teologii z pluralizmem ery nowożytnej: Poznańskie Studia Teologiczne 16 (2004) 87-106. Polnische Übersetzung von 1,3.

28) „Zechen auf fremde Kreide“? Philosophisch-theologische Überlegungen zur Angewiesenheit der historischen Vernunft auf die Sinnvorgaben des biblischen Monotheismus – Eine Rückfrage an Jan Assmann: J. Schröter, A. Edelbüttel (Hg.), Konstruktion von Wirklichkeit. Beiträge aus geschichtstheoretischer, philosophischer und theologischer Perspektive (Theologische Bibliothek Töpelmann, 127), Berlin u. a. 2004, 179-199.

2003

27) “Tutto vacilla!” La coscienza moderna della storia come crisi della teologia cattolica nel XIX e nel XX secolo: G. Ruggieri (Hg.), Le chiese nel Novecento, Bologna 2003, 17-54. Italienische Übersetzung von 5/18.

26) Der „wahre Mensch“ und die Bestimmung unseres Menschseins. Die Christologie vor der Herausforderung des Naturalismus: P. Neuner (Hg.), Naturalisierung des Geistes – Sprachlosigkeit der Theologie? Die Mind-Brain-Debatte und das christliche Menschenbild (QD, 205), Freiburg u. a. 2003, 129-155.

2002

25) „In het geloof schuilt een boosaardig beginsel“. Is de God van Jezus een gewelddadige God?: P. Valkenberg (Hg.), God en geweld, Budel 2002, 65-89.

24) „Gewiss, wir brauchen die Historie...“. Über Identität und Lebensglück – eine philosophisch-theologische Relecture „unzeitgemässer Betrachtungen“: K. Müller (Hg.), Natürlich: Nietzsche! Facetten einer antimetaphysischen Metaphysik (Forum Religionsphilosophie, 1), Münster 2002, 72-99.

23) Het concilie van Chalcedon: lezing en analyse van de geloofsbelijdenis Chalcedon: H. Rikhof (Hg.), Verslag van de Najaarsconferentie Samenwerkingsverband voor theologisch onderzoek „De Christelijke Geloofsartikelen (XART)“. Thema: En in een Heer Jezus Christus. Het Dogma van Chalcedon als leesregel en spreekregel, 15-17 Oktober 2001, Utrecht 2002, 7-13.

2001

22) Vorsehung II. Theologie- und dogmengeschichtlich: LThK³ 10 (2001) 897ff.

21) Vorsehung III. Systematisch-theologisch: LThK³ 10 (2001) 898f.

20) Bibelferne Spekulation? Zu den gegenwärtigen christologischen Auseinandersetzungen: HerKorr 55 (2001) 389-394.

19) Der „Präambelgott“ – „Verfassungsanker“ oder „Verfassungstörer“? Theologische Anmerkungen zur verfassungsrechtlichen und rechtsphilosophischen Bedeutung der Nominatio Dei im Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland: KuR 7 (2001) 125-138.

18) „... es wackelt alles!“ Modernes Geschichtsbewusstsein als Krisis katholischer Theologie im 19. und 20. Jahrhundert: Cristianesimo nella Storia 22 (2001) 565-604.

2000

17) „... zu gut fürs Ungefähr“. Überlegungen zu Selbstverständnis und Aufgabenstellung dogmatischer Theologie: A. Leinhäupl-Wilke, M. Striet (Hg.), Katholische Theologie studieren: Themen und Disziplinen (Münsteraner Einführungen: Theologie, 1), Münster 2000, 149-164.

1999

16) Privatoffenbarung: LThK³ 8 (1999) 603f.

15) „Allein Christus?“ Christologische Überlegungen zum Absolutheitsanspruch des christlichen Glaubens: Burgbrief – Burg Rothenfels 1/1999, 2-10.

1998

14) „Und diese Zeit ist unsere Zeit, immer noch.“ Neuzeit als Thema katholischer Fundamentaltheologie: K. Müller (Hg.), Fundamentaltheologie – Fluchtlinien und gegenwärtige Herausforderungen. In konzeptioneller Zusammenarbeit mit Gerhard Larcher, Regensburg 1998, 23-44.

13) Person – ein philosophisch-theologischer Schlüsselbegriff in der dogmatischen Diskussion: ThRv 94 (1998) 243-254.

12) Monotheismus IV. Systematisch-theologisch: LThK³ 7 (1998) 428-430.

11) „Posthistoire“ als Herausforderung für die Theologie: Orientierung 62 (1998) 190-194.

10) „Rette deine Seele“? Theologische Einsichten aus der Bibel und der Glaubensgeschichte der Kirche: Klosterbrief - Stiftung Kloster Frenswegen. Dokumentation 1998, 1-15.

1997

9) Aneignungsprobleme der christologischen Überlieferung. Hermeneutische Vorüberlegungen: R. Laufen (Hg.), Gottes ewiger Sohn. Die Präexistenz Christi, Paderborn u. a. 1997, 163-178 (gemeinsam mit Th. Pröpper).

1996

8) Geschichte als Sinnproblem. Zum Verhältnis von Theologie und Historik: ThPh 71 (1996) 321-333.

7) „Letztgültigkeit in geschichtlicher Kontingenz“. Zu einem Grundlagenproblem der theologischen Hermeneutik: G. Larcher, K. Müller, Th. Pröpper (Hg.), Hoffnung, die Gründe nennt. Zu Hansjürgen Verweyens Projekt einer erstphilosophischen Glaubensverantwortung, Regensburg 1996, 186-204.

6) Rezension: „M. Burger, Personalität im Horizont absoluter Prädestination. Untersuchungen zur Christologie des Johannes Duns Scotus und ihre Rezeption in modernen theologischen Ansätzen“: ThRv 92 (1996) 314f.

1989 – 1995

5) Geschichtstheologie: LThK³ 4 (1995) 564-568.

4) Rezension: „G. Lüdemann, Die Auferstehung Jesu. Historie, Erfahrung, Theologie“: ThRv 90 (1994) 480-485.

3) Rezension.: „R. Bernhardt, Der Absolutheitsanspruch des Christentums. Von der Aufklärung bis zur Pluralistischen Religionstheologie“: ZMR 76 (1992) 174-176.

2) Die Wahrheit ins Spiel bringen... Bemerkungen zur gegenwärtigen Diskussion um eine Theologie der Religionen: Pastoralblatt für die Diözesen Aachen, Berlin u. a. 44 (1992) 130-140.

1) Rezension: „E. Schillebeeckx (Hg.), Mystik und Politik. Theologie im Ringen um Geschichte und Gesellschaft. Johann Baptist Metz zu Ehren, Mainz 1988“: Das schwarze Brett. BdKJ Münster 37 (1989) 57f.

6. Klein- und Gelegenheitsschriften

8) Auf der Suche nach Orientierung in einem offenen Echoraum: Als katholischer Theologe im Wissenschaftskolleg: www.feinschwarz.net vom 30.11.2018.

7) Ungleiche Zumutungen beim Blick auf die weiße Wand. Der Abbau von Privilegien für das Christentum darf nicht die Religionslosen privilegieren: FAZ v. 19.2.2018, S. 13.

6) Denker der Freiheit. Zum Tode von Thomas Pröpper: FAZ v. 12.2.2015, S. 12.

5) Ein ganz großer unserer Zunft. Ein Nachruf auf Wolfhart Pannenberg: <http://www.theologie-und-kirche.de/nachruf-pannenberg.pdf>

4) Ansatz und Neubeginn. Theologische Anthropologie im Rahmen einer Analytik der Freiheit: Festakademie für Thomas Pröpper, Münster 2011: www.kath.ruhr-uni-bochum.de/dogmatik.

3) Laudatio auf Jörn Rüsen anlässlich seiner Verabschiedung als Präsident des Kulturwissenschaftlichen Institutes, Essen 2007. www.kath.ruhr-uni-bochum.de/dogmatik.

2) Laudatio für Thomas Pröpper auf der Akademischen Feier anlässlich seines 65. Geburtstages, Münster 2006: www.kath.ruhr-uni-bochum.de/dogmatik.

1) Von Tod und Auferstehung den Kindern erzählt, Kevelaer³2003 (gemeinsam mit R. Schuler und M. Bernard-Kress (Illustrationen)).

7. Rezensionen zu eigenen Veröffentlichungen

„Dogmatisierungsprozesse in Recht und Religion“
ZRG GA 130 (2013) 500-502 (Chr. Strohm)

„Philosophisch-theologische Streitsachen“
Tijdschrift voor Filosofie 74/3 (2012) (Peter Jonkers); Zeitschrift für Katholische Theologie 2 (2012) 248-249 (Paul Schroffner SJ)

„Kant und die Theologie“

ZKTh 131,4 (2009) 489-492 (P. Schroffner); www.theologie-systematisch.de (April 2007) (H. Frohnhofen); PhR 54 (2007) 31-53 (A. U. Sommer); FZPhTh 54 (2007) 250-263 passim (M. Bondeli); Concordia 49 (2006) 117 (Th. Fornet-Ponse); Revue d'Histoire Ecclésiastique Nr. 2, 2006, 851f (J. Solé); ThLZ 131 (2006) 1317-1319 (W. M. Schröder); TTh 4,2 (2006) 198 (B. Vedder)

„Sinnstiftende Unruhe im System des Rechts“

Archiv für Rechts- und Sozialphilosophie 92 (2006)143-147 (= IABLIS Jahrbuch für europäische Prozesse 4 (2005) (U. Arnswald); ThPh 4 (2006) 609-610 (N. Brieskorn); ZKG 116 (2005) 139-141 (S. Ihli); ZRGG 57, 4 (2005) 372-373 (U. Arnswald); ZPol 2 (2005) 489 (JB)

„Freiheit Jesu“

Sekundärliteratur: M. Lerch, Selbstmitteilung Gottes. Herausforderungen einer freiheitstheoretischen Offenbarungstheologie (ratio fidei, 65), Regensburg 2015.

Theologisch-praktische Quartalschrift 2 (2006) 198-199 (F. Gmainer-Pranzl); HK 56 (2002) 161 (S. Orth); FZPhTh 50 (2003) 557-561 (W. Klaghofer-Treitler); ThRv 100 (2004) 50-53 (B. Stubenrauch); ThLZ 128 (2003) 1193-1196 (B. Oberdorfer); Recherches de Science Religieuse 91 (2003) 319-321 (M. Fédou)

„Historische Vernunft und Auferweckung Jesu“

Recherches de Science Religieuse 87 (1999); Theologie und Glaube 88 (1998) 120f (B. Dieckmann); Zeitschrift für katholische Theologie 118 (1996) 246-249 (K. H. Neufeld); ThRv 92 (1996) 327-329 (H. Hoping); Etudes Theologiques et Religieuses 3/1997 (A. Rakotoharintsifa); Erbe und Auftrag 1/1996 (RH); ThLZ 123 (1998) (O. Merk).